

NIEDERSCHRIFT
ÜBER DIE 5. SITZUNG DES KREISAUSSCHUSSES
IN DER 11. WAHLPERIODE AM 11.11.2019 IN BAD EMS

Es sind anwesend:

Vorsitzender:

Herr Landrat Frank Puchtler Oberneisen

Kreisbeigeordnete:

Frau Erste Kreisbeigeordnete Gisela Bertram Nievern

Herr Kreisbeigeordneter Karl Werner Jüngst..... Niederneisen

Frau Kreisbeigeordnete Erika Fritsche Winden

Mitglieder des Kreisausschusses bzw. deren *Vertreter*:

Herr Klaus Brand..... Ehr

Herr Carsten Göller..... Eschbach

Herr Günter Groß Lahnstein

Herr Bernd Hartmann Gemmerich

Herr Alexander Heppe Lahnstein

Herr Matthias Lammert Diez

Frau Gabriele Laschet-Einig Lahnstein

Herr Leo Neydeck..... Kemmenau

Herr Udo Rau Nassau

Herr Lennart Siefert Lahnstein

Herr Michael Schnatz Diez

Frau Irmtraud Wahlers..... Fachbach

Herr Markus Wieseler..... Bad Ems

Es fehlen:

Herr Jörg Denninghoff..... Allendorf

Herr Jens Güllering..... Kestert

Frau Jutta Niel Lahnstein

Herr Ralph Schleimer Holzhausen

Von der Verwaltung:

Herr Büroleiter Thorsten Butzke

Herr stellv. Büroleiter Jürgen Elbert

Herr Abteilungsleiter Bernd Menche

Herr Abteilungsleiter Dieter Petri

Frau Abteilungsleiterin Sabine Adam

Herr Abteilungsleiter Joachim Klein

Herr Kreisentwickler Benjamin Braun
Frau Severin Holl
Frau Jessica Roßtäuscher
Frau Heike Wenig
Frau Monika Groß
Frau Theresa Lübke
Herr Markus Lewentz
Frau Saskia Daubach-Metz
Herr Uwe Rindsfüßer

Schriftführer:

Herr Timm Jörnhs

Gäste:

Herr Dillmann, Landesbetrieb Mobilität Diez
Herr Junghans, Verkehrsverbund Rhein-Mosel
Herr Egenolf, Rhein-Zeitung

Der **Vorsitzende** eröffnet um 08:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Kreisausschusses. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Hinsichtlich der mit Schreiben vom 31.10.2019 vorgelegten Tagesordnung bittet der Vorsitzende, die Tagesordnung um folgende Punkte zu erweitern:

I. Öffentliche Sitzung

7. Anträge und Anfragen der Kreistagsfraktionen und -mitglieder;

- a) Antrag der AfD-Kreistagsfraktion zur Einstellung eines Kreis-Ärzte-Koordinators
- b) Anfrage der Freien Wähler Rhein-Lahn-Kreistagsfraktion zum steuerlichen Querverbund

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Personalangelegenheiten;

(...)

Die Mitglieder des Kreisausschusses beschließen einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung um die aufgeführten Punkte.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben bzw. keine weiteren Änderungswünsche vorgetragen, so dass diese wie folgt einstimmig beschlossen wird:

I. Öffentliche Sitzung:

1. Haushalt des Rhein-Lahn-Kreises;
Einbringung der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020
(inkl. Anlagen)
2. Rhein-Lahn-Kreisstraßenbauprogramm;
 - a) Vergabe von Bauleistungen zu Straßenbauarbeiten im Bereich der
 - K 85 OD Nochern bis Abzweig K 86
 - K 86 Abzweig K 85 bis OD Lierschied
 - K 86 St. Goarshausen bis Abzweig K 85
 - b) Beratung und Beschlussfassung zum fortgeschriebenen Kreisstraßenbauprogramm
3. Rhein-Lahn-Kitaförderung;
Kreiszuwendungen Ausbau Kindertagesstätten
4. Rhein-Lahn-Mobilität;
Ausschreibung und Vergabe von Beförderungsleistungen im öffentlichen Linienverkehr
5. Vertragsangelegenheiten;
Vermietung eines Raumes zur Schilderherstellung in der Kfz-Zulassungsstelle im Kreis-
haus in Bad Ems
6. Finanzangelegenheiten;
Einwerbung und Annahme von Spenden etc. gemäß § 58 Abs. 3 LKO
7. Anträge und Anfragen der Kreistagsfraktionen und -mitglieder;
 - a) Antrag der AfD-Kreistagsfraktion zur Einstellung eines Kreis-Ärzte-Koordinators
 - b) Anfrage der Freien Wähler Rhein-Lahn Kreistagsfraktion zum steuerlichen
Querverbund
8. Mitteilungen der Verwaltung, Verschiedenes

II. Nichtöffentliche Sitzung:

1. Personalangelegenheiten
2. Mitteilungen der Verwaltung, Verschiedenes

I. Öffentlicher Sitzungsteil:

Punkt 1:

Haushalt des Rhein-Lahn-Kreises;

Einbringung der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 (inkl. Anlagen)

Der **Vorsitzende** erläutert die Sitzungsvorlage und betont, dass bei kontinuierlicher Zurückführung der Liquiditätskredite und seit 2014 ausgewiesener Jahresüberschüsse die Haushaltssituation des Kreises weiterhin mit Herausforderungen verbunden ist. Gegenüber dem Nachtragshaushalt 2019 erhöhen sich die laufenden Aufwendungen um rund 978.000 Euro. Die laufenden Erträge erhöhen sich im Gegenzug um 928.000 Euro. Als Schwerpunkte für den Haushalt 2020 nennt er Bildung (9,6 Mio. Euro), Kindertagesstätten (43,7 Mio. Euro), Mobilität (17,9 Mio. Euro) und Infrastruktur (0,95 Mio. Euro). Er führt aus, dass der Rhein-Lahn-Kreis mit dem dargestellten Zahlenwerk den nächsten Schritt in Richtung Entschuldung geht, gleichzeitig weitere notwendige Investitionsmaßnahmen fortführt und sich aktuellen Zukunftsthemen widmet.

Er beantwortet in diesem Zusammenhang die Anfrage der Freien Wähler zum steuerlichen Querverbund bei kommunalen Unternehmen und welche Beteiligungen davon betroffen sein könnten. Der Rhein-Lahn-Kreis ist an der Wirtschaftsförderungsgesellschaft, dem Naturpark Nassau, dem Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal, dem Zweckverband Schienen- und Personennahverkehr Nord, dem Zweckverband Tierkörperbeseitigung, der Rheinischen-Entsorgungskooperation, dem Zweckverband Schloss Balmoral, der Nassauischen Sparkasse, dem Verkehrsverbund Rhein-Mosel und der Hallenbad Diez-Limburg GmbH beteiligt. Von einem steuerlichen Querverbund ist man nicht betroffen.

Die Mitglieder des Kreisausschusses nehmen die Informationen zur Kenntnis.

Punkt 2:

Rhein-Lahn-Kreisstraßenbauprogramm;

a) Vergabe von Bauleistungen zu Straßenbauarbeiten im Bereich der

- K 85 OD Nochern bis Abzweig K 86
- K 86 Abzweig K 85 bis OD Lierschied
- K 86 St. Goarshausen bis Abzweig K 85

Die Mitglieder des Kreisausschusses beschließen einstimmig die Vergabe der Straßenbauarbeiten zum Ausbau der K 85/86 Raum Nochern/Lierschied an die Firma Abel & Weimar GmbH aus Limburg zur Bruttoangebotsendsumme in Höhe von 1.653.399,67 Euro.

b) Beratung und Beschlussfassung zum fortgeschriebenen Kreisstraßenbauprogramm

Der **Vorsitzende** weist darauf hin, dass alle von den Verbandsgemeinden gemeldeten Straßen im Programm aufgeführt sind und begrüßt Herrn Dillmann vom Landesbetrieb Mobilität in Diez.

Herr **Siefert** erkundigt sich nach der K 68 in Lahnstein, welche nicht auf der Liste steht.

Herr **Dillmann** erklärt, dass sich die Straße nicht im Programm befindet, da es sich um keine investive Maßnahme handelt, sondern um ein rein klassisches Bauunterhaltungsvorhaben und begründet die Verzögerungen für den Start mit der Umleitungssituation durch die gerade erst fertiggestellte K 67 Friedrichsregen-Frucht. Im kommenden Frühjahr sollen die Arbeiten an der K 68 in Lahnstein beginnen.

Herr **Rau** bittet darum, eine Übersicht zur Verfügung zu stellen, wie sich die Abschreibungen der Kreisstraßen in den nächsten 5-7 Jahren entwickeln. Weiterhin fragt er nach dem Sachstand K 31 Diez-Fachingen, welcher die bekannte Abstufungsthematik tangiert.

Der **Vorsitzende** führt an, dass man für die K 31 den voraussichtlichen negativen Bescheid des LBM erwartet und dann die rechtlichen Möglichkeiten prüfen wird.

Die Mitglieder des Kreisausschusses verständigen sich darauf, über die Fortschreibung des mittelfristigen Rhein-Lahn-Kreisstraßenbauprogramms in der Kreisausschusssitzung am 16.12.2019 zu beschließen.

Punkt 3:

Rhein-Lahn-Kitaförderung;

Kreiszuwendungen Ausbau Kindertagesstätten

Die Mitglieder des Kreisausschusses beschließen einstimmig die Bezuschussung der Maßnahme zur Sanierung der Evangelischen Kita in St. Goarshausen in Höhe von 22.400,00 Euro.

Punkt 4:

Rhein-Lahn-Mobilität;

Ausschreibung und Vergabe von Beförderungsleistungen im öffentlichen Linienverkehr

Der **Vorsitzende** erläutert, dass zum Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2020 die Konzessionsvergabe für das Linienbündel Lahnstein ansteht und begrüßt Verkehrsplaner Herrn Junghans vom Verkehrsverbund Rhein-Mosel.

Herr **Junghans** führt aus, eine Abschreibung ist erforderlich, da von den Beförderungsunternehmen kein eigenwirtschaftlicher Antrag auf die Beförderungsleistungen erfolgte. Das Verfahren enthält neben den Vorgaben für den Schülerverkehr, Aussagen zur Tariftreue gemäß Nahverkehrsplan und den Hinweis auf die allgemeine Vorschrift zur Anwendung des VRM-Verbundtarifes. Die Vorgaben zur Fahrzeugqualität wurden gemeinsam mit dem VRM und weiteren Landkreisen erarbeitet.

Herr **Göller** begrüßt die Vernetzung von Lahnstein aus ins Oberzentrum nach Koblenz, weist aber darauf hin, dass man die Mittelzentren, wie zum Beispiel Nastätten, nicht vergessen darf. Zum Thema Marketing nutzt er die Gelegenheit und fordert explizit eine Verbesserung.

Herr **Siefert** möchte wissen, ob man bereits im Rahmen der Ausschreibung Einfluss auf das Preisniveau nehmen kann.

Herr **Junghans** führt aus, dass die Leistungsvergabe unabhängig vom Thema Fahrpreisgestaltung zu sehen ist.

Auf Nachfrage von Herrn **Heppe** zur Fahrzeugqualität merkt er an, dass die Unternehmer grundsätzlich Gebrauchtfahrzeuge beschaffen können, aufgrund der Laufleistung aber in der Tendenz Neufahrzeuge in Anspruch genommen werden. Etwas anderes als Euro 6 kommt im Ergebnis nicht infrage.

Herr **Brand** erkundigt sich nach der Regelung betreffend der Subunternehmer bei der Vergabe.

Dazu erklärt Herr **Junghans**, dass diese grundsätzlich zugelassen sind, das Unternehmen nach der derzeitigen Rechtslage einen Anteil von mindestens einem Drittel der Leistung jedoch selbst erbringen muss

Die Mitglieder des Kreisausschusses nehmen den Sachstand zur Vergabe des Linienbündels Lahnstein zur Kenntnis und empfehlen dem Kreistag einstimmig, den Verkehrsverbund Rhein-Mosel als Vergabestelle mit dem Ausschreibungsverfahren für das Linienbündel Lahnstein zu beauftragen.

Punkt 5:

Vertragsangelegenheiten;

Vermietung eines Raumes zur Schilderherstellung in der Kfz-Zulassungsstelle im Kreishaus in Bad Ems

Die Mitglieder des Kreisausschusses beschließen einstimmig die Vergabe der Vermietung an die Firma Genthiner Autoschilder GmbH aus Springe zum angebotenen monatlichen Mietpreis von 5.007,00 Euro.

Punkt 6:

Finanzangelegenheiten;

Einwerbung und Annahme von Spenden etc. gemäß § 58 Abs. 3 LKO

Die Mitglieder des Kreisausschusses beschließen einstimmig die Annahme des nach § 58 Abs. 3 LKO anzeigepflichtigen Spendenbetrages in Höhe von 4.143,93 Euro gemäß der der Sitzungsvorlage vom 25.10.2019 beigefügten Aufstellung.

Punkt 7:

Anträge und Anfragen der Kreistagsfraktionen und -mitglieder;

a) Antrag der AfD-Kreistagsfraktion zur Einstellung eines Kreis-Ärzte-Koordinators

Der **Vorsitzende** übergibt der antragsstellenden Fraktion das Wort.

Herr **Heppe** führt an, dass die Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum ein Problem ist, dass zeitnah angegangen werden muss. In den letzten Jahren wurden von Seiten der Landesregierung viele Fehler gemacht und falsche Schwerpunkte gesetzt. Es wird eine übergeordnete Person benötigt, die nach geeigneten Bewerbern sucht und in enger Abstimmung mit den jeweiligen Ortschaften individuelle Lösungen erarbeitet.

Der **Vorsitzende** betont, dass in der Grundsatzthematik der hausärztlichen Versorgung die Kassenärztliche Vereinigung in der Verantwortung steht. Die formulierten Fragestellungen sind in Bearbeitung und werden in einer der nächsten Sitzungen beantwortet.

Herr **Göller**, Herr **Lammert** und Herr **Neydeck** sind sich einig, dass die Schaffung einer zusätzlichen Stelle eines Kreis-Ärzte-Koordinators nicht zielführend ist.

Mit der Kreisgesundheitskonferenz hat man hier bereits ein entsprechendes Instrument. Zudem liegt die Verantwortung bei der für die Situation der ärztlichen Versorgung zuständigen Kassenärztlichen Vereinigung.

b) Anfrage der Freien Wähler Rhein-Lahn-Kreistagsfraktion zum steuerlichen Querverbund

Die Anfrage wurde unter TOP1 bereits behandelt.

Punkt 8:

Mitteilungen der Verwaltung, Verschiedenes

Der **Vorsitzende** informiert, dass nach einer Mitteilung des Gesundheitsministeriums die Bewerbung des Rhein-Lahn-Kreises für eine Teilnahme an dem Projekt Gemeindegewester plus leider nicht berücksichtigt werden konnte. Das Ministerium teilt weiter mit, dass die Gesetzlichen Krankenkassen den Aufbau gesundheitsfördernder Steuerungs-

strukturen fördern. Gegenstand des Förderangebots ist eine Projektförderung für den Aufbau und die Entwicklung kommunaler Kooperations- und Koordinierungsstrukturen für Gesundheitsförderung und Prävention. Der Vorsitzende wird mit der Projektstelle in Mainz ein Gespräch zur Auslotung von Fördermöglichkeiten führen.

Weiterhin teilt er mit, dass die Verwaltung die Anregung zur Übertragung von Kreistags-sitzungen per Live-Stream geprüft hat. Der Landesbeauftragte für den Datenschutz erkennt den Wunsch der Öffentlichkeit nach Information über Ratssitzungen an, stellt dies vor dem Hintergrund der Europäischen Datenschutzgrundverordnung aber unter sehr hohe Anforderungen. So muss von jedem Teilnehmer im Raum explizit eine Einwilligungserklärung eingeholt werden. Ein Schild im Eingangsbereich des Saales reicht an dieser Stelle nicht aus. Die Verpflichtung zum Einholen einer Einwilligung gilt auch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung. Es besteht an dieser Stelle kein Weisungsrecht des Dienstherrn, so der Landesbeauftragte für den Datenschutz.

Zur Thematik Glyphosatfreier Rhein-Lahn-Kreis berichtet er, dass die Kreisverwaltung bei denen aus Gründen des Naturschutzes sowie durch die untere Wasserbehörde zum Gewässerschutz erworbenen Flächen den Einsatz von Pestiziden vertraglich ausgeschlossen hat. Auch im Bereich Hochbau werden keine entsprechenden Produkte mehr angewandt und der LBM verzichtet ebenfalls auf den Einsatz.

Nachdem sich kein weiterer Beratungsbedarf ergibt, schließt der **Vorsitzende** die öffentliche Sitzung des Kreisausschusses und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

II. Nichtöffentlicher Sitzungsteil:

(...)

Nachdem sich kein weiterer Beratungsbedarf ergibt, schließt der **Vorsitzende** die 5. Sitzung des Kreisausschusses in der 11. Wahlperiode um 10:45 Uhr.

Der Vorsitzende:

gez.
(Frank Puchtler)
Landrat

Der Schriftführer:

gez.
(Timm Jörnhs)